Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 127. Dienstag, den 4. Juni 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. und 2. Juni 1839.

Die Herren Kaufleute W. Pentzel von Frankfurt a. M, J. Reimer nebst Frau Gemahlin von Marienburg, Hr. Gutsbesitzer H. Klawe von Warschau, der Königl. Preuß. Kammer-Gerichts-Assessor Herr Ebert von Wormditt, Hr. Dr. med. Nickse von Stolpe, Hr. Ober-Landesgerichts-Referendarius Zenke von Königsberg, Herr Kaufman J. Böhme von Berlin, Hr. Partikulier Carl v. Jßleib von Weimar, Hr. Kaufmann F. W. Janke aus Leipzig, log. im engl. Hause. Herr Bau-Inspektor Kusing von Berlin, Herr Ober-Landesgerichts-Assessor Flach nebst Familie von Königsberg, Herr Oekonomie-Inspektor Fronhofer von Treptow, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Nalenz aus Culm, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. In Betreff des Badens am Ostseestrande von Heubude bis zur Grenze des Neustädter Kreises, sind nach erfolgter Untersuchung keine gefährlichen Stellen vorgefunden, außer Diejenigen auf der Westerplatte, welche mit Warnungstafeln versehen sind.

Es werden daher Eltern, Erzieher, Lehrherren, Lehrer und andere Vorgesetzte hiedurch aufgefordert und veranlaßt, ihre Kinder, Zöglinge, Hausgenossen und Untergebenen auf die verbotenen und gefährlichen Badestellen auf der Westerplatte auf-

merksam und sie mit dieser Anordnung bekannt zu machen, deren Uebertretung gesetzliche Ahndung nach sich zieht.

Danzig, den 24. Mai 1839.

Königl. Preuß. Gouvernement. v. Rüchel-Kleist. Gr. v. Hülsen.

Königl. Preuß. Polizei-Direktorium. Lesse.

2. Das Publikum wird hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß die diesjährige Abschützung der Neuen Radaune Behufs Reinigung des Flußbettes den 8. Juni c. beginnen, und 10 bis 14 Tage dauern wird.

Danzig, den 11. Mai 1839.

Die Bau-Deputation.

AVERTISSEMENTS.

3. Es haben der hiesige Kornmessergehilfe vormalige Weinküper Carl Wilhelm Jahr und dessen verlobte Braut die verwittwete Büchsenschmidt Weslond, Cornelia geborne Klotz, für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch den am 27. d. M. gerichtlich errichteten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 29. April 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Der Nachlaß des zu Steinfließ im vorigen Jahre verstorbenen Papiermachergesellen Friedrich Wilhelm Austigall, bestehend in Effekten, geschätzt auf 28 Rthl 26 Sgr. 6 Pf, und 22 Rthl 19 Sgr. baar Geld, soll den bekannten Gläubigern nach 4 Wochen ausgeantwortet werden.

Neustadt, den 14. Mai 1839.

Königl. Preuß Landgericht.

5. Den Remonte-Ankauf pro 1839 betreffend.

Zum Ankaufe von Remonten, im Alter von drei bis incl. sechs Jahren, sind auch für dieses Jahr im Bezirke der Königl. Regierung zu Danzig und den angrenzenden Bereichen nachfolgende früh Morgens beginnende Märkte, als:

den 20. Juni in Neuenburg,
" 21. " in Marienwerder,
" 22. " in Mewe,
den 24. Juni in Dirschau,
" 26. " in Neustadt,
" 28. " in Neuteich,
" 29. " in Tiegenhoff,
" 1. Juli in Elbing,
" 2. " in Pr. Holland,
" 4. " in Braunsberg,

wieder anberaumt worden.

Die erkauften Pferde werden wie seither, von der Militair-Commission zur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt.

Wegen der erforderlichen Eigenschaften der Pferde, des bei dem Verkaufe derselben unentgeltlich zu überliefernden Zaum- und Halfter-Zeuges und daß ungezähmte Pferde, so wie Krippensetzer vom Kaufe ausgeschlossen sind, darüber wird auf die bisherigen alljährlichen Bekanntmachungen, Bezug genommen.

Berlin, den 18. Februar 1839.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Remonte-Wesen.
v. Cosel. Mentzel.

Verlobungen.

6. Unsere am 2. d. M. vollzogene Verlobung, beehren wir uns hiemit ergebenst anzuzeigen.

Neufahrwasser, den 4. Juni 1839.

Laura Grenmaldi,
Ephraim Ewald.

7. Als Verlobte empfehlen sich Freunden und Bekannten

Langefuhr, den 2. Juni 1839.

Friederike Wilhelmine geb. Luschnath,
abgeschied. J. Stein,
Carl August Sierke.

Todesfälle.

8. Gestern Nachmittags 4 Uhr starb am Stickfluß unsere geliebte Schwester, die verwittwete Frau Stadträthin Wilhelmine Eichel geb. Lesse, in einem Alter von 48 Jahren, welches theilnehmenden Freunden und Bekannten ganz ergebenst anzeiget

Danzig, den 3. Juni 1839.

Regine Lesse verwittwete v. Brunn,
Carl Gottlob Lesse.

9. Nach kurzem Leiden entschlief den 1. d. M. zu einem bessern Leben unser geliebter Gatte, Vater, Bruder, Onkel und Schwager, der Garnison- und Festungs-Prediger

Ernst Ludwig Brauser,

in Weichselmünde, am Nervenfieber im beinahe vollendeten 70sten Jahre seines stillthätigen Lebens. Im tiefen und gerechten Schmerz zeigen dies ihren Freunden u. Bekannten an

die Hinterbliebenen.

Weichselmünde und Danzig, den 3. Juni 1839.

10. Heute Morgens 8 Uhr entschlief sanft, nach langen Leiden, meine geliebte Frau

Amalie Heinriette geb. Wittwerk

im 52sten Lebensjahre. Diesen für mich und meine beiden Söhne gleich schmerzlichen Verlust, zeige ich mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst an.

Danzig, den 2. Juni 1839.

Carl. Ferd. Rehefeld.

11. Heute Nachmittags um 3¾ Uhr entschlief zu einem bessern Leben unsere innigst geliebte Mutter, Frau Caroline Constantia Mundt, geb. Albrecht, in ihrem 68sten Lebensjahre an gänzlicher Entkräftung. Tief betrübt stehen wir bei ihrer Leiche, und nur die Hoffnung auf ein dereinstiges Wiedersehen vermag unsern Schmerz zu lindern. Die hinterbliebenen Söhne.

Danzig, den 1. Juni 1839.

Anzeigen.

12. Durch das am 29. Mai auf der Saspe ausgebrochene Feuer, ist der würdige Hofbesitzer Witt mit Frau und 7 Kindern um alles Hab' und Gut gekommen. Wohlthätige Herzen werden um Liebesgaben für die Brod- und Obdachlosen dringend angesprochen und dieselben einzureichen gebeten beim

Prediger Hepner, zu Heil. Leichnam.

13. Ein anständiges Frauenzimmer, welches die Landwirthschaft und die Küche gründlich versteht, wünscht als Haushälterin ein Unterkommen. Das Nähere zu erfragen Weidengasse in der Seifensiederei № 450.

14. Donnerstag den 6. Juni c. das erste diesjährige Garten-Konzert in der Ressource zum freundschaftlichen Verein. Anfang 5 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert, sofern die Witterung günstig ist, den folgenden Tag statt.

Die Vorsteher.

15. Während meiner Abwesenheit vom hiesigen Orte werden die Herren Herrmann Weinberg und J. G. Simon in meinen Geschäften per procura zeichnen.

Samuel S. Hirsch.

16. Zur Abstimmung wegen der erledigten Diaconats-Stelle an unserer Kirche ist ein anderweitiger Termin

Mittwoch den 5. Juni c. von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends

in der Sakristei der St. Johanniskirche angesetzt worden.

Jedem stimmberechtigten Gemeine-Mitgliede wird eine besondere Aufforderung zugesandt werden.

Danzig, den 25. Mai 1839.

Die Vorsteher der St. Johannis-Kirche.

Linck. Meyer. Mogilowski. Haamann.

17. Ein Mädchen, die zum Ladengeschäft sehr geeignet ist, auch alle weibliche Handarbeit und etwas schneidern kann, wünscht zum 2. Juli eine Condition. Zu erfragen Breitenthor № 1925.

18. Sontag Vormittag nach 9 Uhr, ist vom St. Johannisthor bis in die Tischlergasse ein Armband verloren. Dem Finder bei Abgabe, am St. Johannisthor № 1358., eine angemeßene Belohnung.

19. **Donnerstag, den 6. und Freitag, den 7. Juni, von 10 Uhr Morgens ab, werden die Arbeiten und Geschenke zum Besten der Ueberschwemmten, im Saale des grünen Thores öffentlich versteigert werden.** Bis dahin sind sämmtliche Gegenstände, von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends, gegen den Eintrittspreis von 2½ Sgr zur Besichtigung ausgestellt.

20. Ein Mädchen, die in Handarbeit geübt ist, wünscht Beschäftigung den Tag für 2½ Sgr. Näheres am St. Catharinen-Kirchensteig № 522.

21. **Militair-Schwimm-Anstalt.**

Den 19. d. M. beginnt der Unterricht an der Königl. Militair-Schwimm-Anstalt; an welchem auch Individuen der andern Stände Theil nehmen können. Gegen Erlegung des Honorars sind von diesem Tage ab die Erlaubnißkarten von dem Herrn Lieutenant v. Fischer des 4ten Infanterie-Regiments in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 3. Juni 1839. Guttzeit

Kapitain im 5ten Infanterie Regiment.

22. Für die durch Ueberschwemmung im Marienburger Werder Verunglückten, sind an fernern Beiträgen eingegangen:

Bei dem Herrn Commerzien-Rath Abegg.

46, von Herrn Joh. Wülfing & Sohn in Lennep durch Herrn J. J. Stoboy hieselbst 10 Rthl.

Bei dem Herrn Hauptmann Sachsze.

99, von dem Herbergirer Hrn. J. J. Mankowski und seinen sämmtlichen Gästen 5 Rthl 6 Sgr. 6 Pf.

Fernere Beiträge werden dankbar angenommen.

Danzig, den 3. Juni 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

23. Unbemittelte junge Leute, welche im Schwimmen unterrichtet werden wollen, haben, unter Einreichung der dazu erforderlichen schriftlichen Erlaubniß ihrer Eltern, Vormünder oder Vorgesetzten, bis zum 9. d. M. sich persönlich zu melden auf Neugarten № 502.

Danzig, den 1. Juni 1839.

Die Deputation des Lebens-Rettungs-Vereins.

24. Dienstag und Mittwoch **Quartett in der Fliederlaube.**

25. Niederstadt, Sperlingsstraße № 536., ist ein Haus zu verkaufen mit 4 Wohnungen, einem Hofplatz und einem Garten. Auf dem Hofe zu erkundigen.

26. Ein auf dem Fischmarkt Fischmarkt gelegenes Grundstück, welches eine im Ganzen befindliche Destilation, geräumigen Hofplatz und viele andere Bequemlichkeiten hat, und sich zu jedem Gewerbe vortheilhaft eignet, ist zu verkaufen. Das Nähere Zapfengasse № 1647.

27. **Mittwoch den 5. Juni c. findet das erste Konzert im Gartenlokal der Casino-Gesellschaft statt.**
Der Vorstand der Casino-Gesellschaft.

28. Dienstag den 4. Juni erstes Conzert im Schahnasjanschen Garten, zu Alt-Schottland. Anfang 5 Uhr. Das Musikchor des 4ten Infanterie-Reg.

A u c t i o n.

29. Es sollen in dem auf den 6. Juni c. Nachmittags 3 Uhr vor dem Herrn Sekretair Sievert im See-Packhofe angesetztem Termine durch die Herren Mäkler Richter u Meyer gegen baare Zahlung 12 Säcke havarirter Kaffee verkauft werden.
Danzig, den 1. Juni 1839.
Königl. Preuß. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

30. **Wiesen-Verpachtung.**

Auf freiwilliges Verlangen des Ehrbaren Hauptgewerks der rechtstädtschen Fleischer, sollen die, demselben zugehörigen, vor dem Werderschen Thore gelegenen Wiesen — Circa 50 Morgen — in abgetheilten Stücken
Montag den 10. Juni d. J., Vormittag 10 Uhr
zur diesjährigen Nutzung im Wege der Licitation verpachtet werden. Die Bedingungen werden an Ort und Stelle bekannt gemacht werden. Der Versammlungsort ist bei dem Wiesenwächter Behrendt in Bürgerwald.
J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

31. ☞ Eine große Sendung ganz moderner italiänischer Herren-Strohhüte, zu außerordentlich billigen Preisen, sowie die erwarteten acht englischen Bieber-Hüte in der neuesten Londoner Form erhielt so eben
F. L. Fischel. ☜

32. Frische dünnschäligte malag. Pomeranzenschalen, messinaer Citronen zu ½ Sgr. bis 1 Sgr., hundertweise billiger, süße Apfelsinen, große Limonen, fremde

Bischofessence von frischen Orangen, Jamaica-Rum die Bouteille 10 Sgr., große Catharinen-Pflaumen, geschälte Birnen, Aepfel, Tafelbouillon, alle Sorten beste weiße Wachslichte, feine franz. Pfropfen, ächte pariser Sardellen-, Capern- und Estragon-Senf bekömmt man bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

33. **Beste Cocusnuß-Seife a 4 Sgr pr. Pf. bei Quantitäten billiger, empfiehlt**

J. C. Gamm im Breitenthor.

34. **Bestellungen** auf 2füßiges hochländisch. Büchenholz a 6 Rthlr, und 3füßiges fichten Klobenholz a 4 Rthlr pro Klafter von 108 Kubikfuß, frei vor des Käufers Thür, werden angenommen 1ten Damm № 1112.

35. Langgasse № 534. b. 3 Treppen hoch sind folgende Gegenstände zu den festgesetzten Preisen zu verkaufen:

1) Ein Boussole, sehr gut erhalten 18 Rthlr,
2) Eine Meßkette von 5 Ruthen, 2 Rthlr,
3) Allgemeine Gerichtsordnung für die Preußischen Staaten; sauber gebunden 1 Rthlr 25 Sgr.

36. Ganz moderne couleurte und schwarze Seidenzeuge, worunter mehrere sehr elegante zu Hochzeits-Kleidern sich eignende Stoffe, erhielt und offerirt zu billigsten Preisen S. L. Fischel.

37. **Baierisches Bier von ganz vorzüglichem Geschmack und kräftiger Würde,** aus der so rühmlich bekannten Brauerei des Herrn **C. A. Dalmer,** ist in Original-Flaschen zu beliebiger Zahl, käuflich zu haben am Krahnthor № 1182. bei

Geo. Rud. Keßler, Wittwe.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

38. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Kaufmann Johann Edmund v. Beuningen hieselbst zugehörige, hieselbst in der langen Hinterstraße sub Litt. A. I. 328. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 2533 Rthlr 18 Sgr. 4 Pf. soll in dem im Stadtgericht auf

den 7. September c. Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Kirchner anberaumten Termin im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 25. April 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 3. Juni 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	200	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	44¾	44¾
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	100¼	100¼
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	99
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or . . .	170	—
Augustd'or	168½	—
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—